

A

# Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

## Antragsteller/in

Familien		ggf. Geburtsname	
Vorname(			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	Rückfragen tagsüber unter (Mobil-) Telefonnummer		E-Mail Adresse
Anschrift <b>Hauptwohnsitz</b> (Straße, Hausnummer, PLZ Ort)			

## I. Bemerkung der Gemeinde/Stadt

1. Es haben vorgelegen:  Personalausweis  Reisepass\*  sonstiges\*: \_\_\_\_\_
2. Personalangaben und Anschrift  geprüft  berechtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet  
in \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_  
zugezogen von \_\_\_\_\_
4. Führungszeugnis beantragt  nein  ja

Grund: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

5. Sonstige Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(\* Die Identität des Ausweisinhabers muss zweifelsfrei festgestellt sein;  
ggf. durch Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde abzuklären. )

## II. Datum und Unterschrift

**Hinweis:** Sie brauchen ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (auch „behördliches Führungszeugnis genannt“ für die Neuerteilung einer Fahrerlaubnis. Für die Fahrerlaubnis der Klassen D, DE, D1 oder D1E brauchen Sie ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (auch „erweitertes behördliches Führungszeugnis“ genannt). Wenn Sie innerhalb der letzten 36 Monate aus dem EU-Ausland zugezogen sind, brauchen Sie für die Klassen D, DE, D1 oder D1E ein europäisches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde. Das Führungszeugnis können Sie bei Ihrer Gemeinde beantragen, wenn Sie dort Ihren Personalausweis oder Reisepass vorlegen und die Gebühr für das Führungszeugnis bezahlen. Das Führungszeugnis wird direkt an die Behörde geschickt

### Folgende Fahrerlaubnisklassen werden beantragt

A1  A2  A  B  B17  B96  B196  BE  C1  C1E  
 C  CE  D1  D1E  D  DE  AM  L  T

### Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	
Listen-Nr.(Führerschein bis 31.12.1998)	
Führerschein-Nr.	

<input type="checkbox"/> <b>erstmalig</b>
<input type="checkbox"/> zur <b>Erweiterung</b> einer vorhandenen Fahrerlaubnis
<input type="checkbox"/> Aufstieg von A1 auf A2
<input type="checkbox"/> Aufstieg von A2 auf A
<input type="checkbox"/> nach <b>Versagung</b> oder vorangegangener <b>Entziehung</b> oder nach <b>Verzicht</b>
<input type="checkbox"/> aufgrund einer <b>Dienstfahrerlaubnis</b>
<input type="checkbox"/> aufgrund einer <b>ausländischen Fahrerlaubnis</b>

### Ich beantrage:

<input type="checkbox"/> Umtausch einer Alt-Fahrerlaubnis
<input type="checkbox"/> Ausstellung eines Ersatzführerscheines
<input type="checkbox"/> Verlängerung einer Fahrerlaubnis
<input type="checkbox"/> Antrag/Verlängerung Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Der Prüfungsort\* ist **nicht** Bad Tölz, bzw. Wolfratshausen, sondern

\*Prüfungsort für den Landkreis Bad Tölz Wolfratshausen ist grundsätzlich **Bad Tölz, bzw. Wolfratshausen**. Bei abweichendem Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung des Arbeitgebers / Ausbilders, Schulbesuchsbescheinigung o. ä.) dem Antrag beizulegen; die Fahrerlaubnisbehörde entscheidet dann, ob auf einen andern Prüfungsort ausgewichen werden kann.

Ich wünsche einen Direktversand des Führerscheines - sofern möglich. Zu diesem Zweck dürfen meine persönlichen Daten an die Bundesdruckerei GmbH weitergegeben werden. Mir ist bewusst, dass ich die dafür zusätzlich entstehenden Kosten zu tragen habe.

Zutreffendes bitte ankreuzen  Bzw. ausfüllen!

Ich möchte die Fahrprüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung (Automatik) ablegen

Ich möchte die Fahrprüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung (Automatik) ablegen und absolviere zusätzlich eine praktische Ausbildung zum Führen von Fahrzeugen der Klasse B mit Schaltgetriebe nach §17a FeV (=Schlüsselzahl B197 nur im Inland gültig)

Ich benötige im Straßenverkehr  eine Sehhilfe  keine Sehhilfe

Ich habe gesundheitliche Einschränkungen (körperliche / geistige Mängel):

(Angaben freiwillig: Es wird darauf hingewiesen, dass das Verschweigen von Mängeln, die die Fahreignung einschränken oder ausschließlich ggf. aufwändige und kostenintensive Verwaltungsverfahren nach sich ziehen kann!)

**Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:**

Fahrschulnummer für elektronischen Prüfauftrag (TÜV / Dekra) bitte hier unbedingt angeben	Fahrschulstempel und Unterschrift
Zuständige Prüfstelle:	
Prüfungssprache	

**In jedem Fall:**

- Kopie des Personalausweises (bitte beide Seiten kopieren) oder des Reisepasses
- Bild- und Unterschriftenblatt mit einem biometrischen Lichtbild und einer persönlichen Unterschrift
- Bescheinigung über die Ausbildung in Erster Hilfe

**Bei Erweiterung/Neuerteilung einer Fahrerlaubnisklasse:**

Klassen A, A1, A2, AM, B, BE, L oder T:

- Kopie meines Führerscheines
- Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle oder eines Augenarztes

Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D1, D1E:

-zusätzliche für Nutzung zu gewerblichen Zwecken

-zusätzlich für die Klassen D, DE, D1, D1E:

- Bescheinigung über eine augenärztliche Untersuchung nach Anlage 6 FeV
- Bescheinigung über eine ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 FeV
- Antrag auf Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises
- Nachweis über Reaktions- und Leistungstests gemäß Anlage 5 FeV eines Betriebs- oder Arbeitsmediziners
- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage beim Landratsamt

Für die Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis:

-zusätzlich, wenn der ausländische Führerschein nicht aus einem EU-Staat oder einem EWR-Statt ist:

- Nachweis über Wohnsitz in Deutschland (z.B. Aufenthalts-Erlaubnis oder Aufenthalts-Gestattung)
- Ausländischer Führerschein im Original
- Erklärung über die Gültigkeit der ausländischen Fahrerlaubnis

Übersetzung des ausländischen Führerscheines

Für die Umschreibung einer Dienst-Fahrerlaubnis:

- Kopie der Dienstfahrerlaubnis
- Kopie des Dienstausweises

Für die Neuerteilung einer Fahrerlaubnis nach Entzug:  
- zusätzlich

- Führungszeugnis für Behörden (Belegart O) zur Vorlage beim Landratsamt

## Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

- Ich will **zuerst** den Kartenführerschein **nur** mit Klasse: \_\_\_\_\_  
(Mir ist bekannt, dass ich die zusätzlich entstehenden Kosten für die Erstellung eines zweiten Kartenführerscheins zu tragen habe.)
- Ich will gleich den Kartenführerschein mit **beiden** Klassen.  
(Mir ist bekannt, dass ich den Kartenführerschein erst erhalten kann, nachdem beide Fahrerlaubnisprüfungen bestanden wurden.)

## Bei zusätzlicher Umstellung der Führerscheinklasse – alt – beantrage ich außerdem folgende Klassen:

- Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)**  
Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T  
Zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.  
Ich füge bei:  Bestätigung darüber, dass ich in der Land- und Forstwirtschaft tätig bin  
Ich weiß, dass eine nachträgliche Zuteilung dieser Klasse nur noch in Ausnahmefällen möglich ist, wenn eine Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft bereits zum Zeitpunkt der Umstellung der Fahrerlaubnis Klasse 3 vorgelegen hat.

### Fahrzeugkombinationen (Klasse CE – beschränkt, sog. „CE79“)

Bei **Umstellung** meiner Fahrerlaubnis erhalte ich die Fahrerlaubnis der Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t – 18,75 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

- Für eine Erteilung über das 50. Lebensjahr hinaus füge ich bei:  ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung  
 ärztlicher Nachweis über das Sehvermögen

## Zusatz bei Lkw- und Busklassen

### Hinweis:

Seit dem Stichtag 09.09.2008 (Bus) bzw. seit dem 09.09.2009 (Lkw) muss jeder Fahrer, der ab diesem Tag eine Bus- oder Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, D1E, DE, C, C1, C1E, CE erstmals erwirbt und im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr fährt, eine **Grundqualifikation** nachweisen (alternativ: entsprechende Berufsausbildung). Danach sind im Abstand von 5 Jahren **regelmäßige Weiterbildungen** abzuschließen.

- Ich bin gewerblich im Güter- oder Personenverkehr tätig und beantrage die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises – (FQN) als Nachweis der Berechtigung - den Nachweis über die erforderliche Grundqualifikation füge ich ggfls. diesem Antrag bei.

## Erklärung zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Mir ist bewusst,

- dass eine bestandene theoretische Prüfung nach 12 Monaten **ihre Gültigkeit verliert**, sollte ich bis dahin nicht die praktische Prüfung bestanden haben.
- dass ich mit dem Ausschluss von der Fahrprüfung rechnen muss, wenn ich **am Prüfungstag meine Identität nicht durch ein geeignetes Ausweisdokument** (z.B. Reisepass oder Personalausweis) **belegen** kann; bei Besitz eines im ausländerrechtlichen Verfahren ausgestellten Dokumentes habe ich mit der Fahrerlaubnisbehörde die Möglichkeit der Prüfungszulassung bereits geklärt bzw. werde dies unverzüglich tun.
- dass ich nur eine Fahrerlaubnis der gleichen Klasse erwerben kann.

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum **weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen oder besessen zu haben**, noch solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre **ich auf eine bereits vorhandene EU-bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten** (§ 21 Abs. 2 FeV).

## Zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis (z.B. nach Entziehung)

- Ich weiß, dass eine Neuerteilung nicht möglich ist, wenn eine EU- oder EWR-Fahrerlaubnis zuvor in einem EU- oder EWR-Staat vorläufig oder rechtskräftig entzogen wurde, es sei denn, dass die Gründe für die Entziehung nicht mehr bestehen.
- Mir ist bekannt, dass bei Zweifeln an der Befähigung eine erneute theoretische und / oder praktische Befähigungsprüfung für die beantragte(n) Fahrerlaubnisklasse(n) verlangt werden kann.

**Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:** Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnis-Verordnung.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in